

Inhalt

Vorbemerkung	9
--------------------	---

Danksagung	11
------------------	----

1. Einleitung	13
----------------------------	----

Postmigrantische Perspektiven in Gesellschaft und Theater	14
---	----

Imaginierter Islam in der Debatte, fiktionaler Islam auf der Bühne	19
--	----

Herangehensweise	22
------------------------	----

Teil A: Theorie und Kontext

2. Theoretischer Rahmen	29
--------------------------------------	----

Stuart Halls postkoloniale Überlegungen zu Identitätspolitik	29
--	----

Identität und Prozesse der Identifizierung	31
--	----

Identitätspolitik	36
-------------------------	----

3. Deutsche Debatten über Einwanderung,	
Islam und Muslim_innen	43

Ein »widerspenstiges Einwanderungsland«	43
---	----

Muslim_innen und Islam-Debatten in Deutschland	49
--	----

Islamisierte Debatte, muslimisierte Subjekte	58
--	----

Körperfixierung und Vergeschlechtlichung	61
--	----

Darstellungen im deutschen Film	66
---------------------------------------	----

4. (Post-)Migrant_innen im deutschen Theater	69
---	----

Deutschtürkische Theaterprojekte	71
--	----

»Sozio«- und »Hochkultur«	74
---------------------------------	----

Postmigrant_innen im institutionalisierten deutschen Theaterbetrieb	77
»Authentische Stimmen« und »Kulturmäker_innen«	81
Teil B: Das postmigrantische Theater Ballhaus Naunynstraße	
5. Die postmigrantische Theaterinitiative am Ballhaus Naunynstraße	89
6. Analyse identitätspolitischer Strategien in Inszenierungen des Ballhaus Naunynstraße zwischen 2006 und 2010	99
Komplexe Narrative der Gegenwart	101
»Schwarze Jungfrauen« (2006)	101
»Jenseits – Bist du schwul oder bist du Türke?« (2008)	103
Hybride Autobiographie gegen Essentialisierung	106
Islam als individuell interpretierte Lebenspraxis	111
Selbstbestimmung statt Befreiung	114
Wer spricht?	121
Fazit erste Phase	127
Komplexe Narrative der Vergangenheit	128
»Die Schwäne vom Schlachthof« (2008) und »Lö Bal Almanya« (2010)	131
Wessen Gedächtnis? Marginalisierte Erinnerungen sprechbar machen	132
Aneignung: Ins deutsche Nationalarchiv eingreifen	134
Andere Seiten der Wende: Islam und Integration	137
Fazit zweite Phase	142
Reflexion der Gesellschaft als Ganzes	142
»Verrücktes Blut« (2010)	144
»Schnee« (2010)	147
Islam als Grundlage politisierter Gruppengefühle	148
Dekonstruktionen des Primats der Befreiung	156
Bühne und Gesellschaft	161
Wer spricht (über) Deutschland?	165
Fazit dritte Phase	172
7. Schlussbemerkung	175
Eintritt in die Repräsentationsverhältnisse, gebrochene Narrative und die Ausweitung der diskursiven Reichweite	175

Neue Bilder: »Eine gewisse Leichtigkeit« im Sprechen über den Islam	178
Nachwort zur Veröffentlichung 2021	181
8. Literaturverzeichnis	185
Inszenierungen	185
Literatur	186
Webseiten	207

